

Berlin, 10. November 2023

Bundestag bringt Wasserstoff-Kernnetz auf den Weg

Anlässlich der Verabschiedung des Gesetzes zur Anpassung des Energiewirtschaftsrechts an unionsrechtliche Vorgaben und zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften, dass die Bundesregierung am 24. Mai 2023 vorgelegt hat, erklärt Barbara Fischer, Geschäftsführerin des FNB Gas: *„Mit dem heutigen Beschluss macht der Bundestag den Weg frei für ein deutschlandweites, ausbaufähiges, effizientes und schnell realisierbares Wasserstoffnetz mit dem Zieljahr 2032. Das Wasserstoff-Kernnetz ist das erwünschte Aufbruchssignal für den Wasserstoffhochlauf. Die Fernleitungsnetzbetreiber haben im Juli den ersten Planungsstand veröffentlicht und arbeiten aktuell mit Hochdruck an der Fertigstellung der Planung, damit im kommenden Jahr die Umsetzung beginnen kann.“*

Über FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist die Netzentwicklungsplanung für Gas und Wasserstoff auf der Transportebene. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Ferngas Netzgesellschaft mbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Tel: +49 (30) 9210 2350
Fax: +49 (30) 9210 23543
Email: info@fnb-fas.de
www.fnb-gas.de